

Bedienungsanleitung

ZappBug PTC Heater Keramikheizlüfter 1500 Watt – Art.Nr. S9690-KH

1. Inbetriebnahme des Heizlüfters

1.1 Einschalten des Geräts

1. Schließen Sie den ZappBug-Heizlüfter an eine geeignete Steckdose an.
2. Stellen Sie den Netzschalter auf **EIN (ON)**.
3. Drücken Sie die **TIMER-Taste**, um die gewünschte Laufzeit einzustellen.

Empfohlene Einstellungen:

- **8 Stunden** bei großen Beladungen
- **4 Stunden** bei kleinen bis mittleren Beladungen

Verwenden Sie stets das **mitgelieferte Thermometer** sowie die entsprechende **Temperaturtabelle**, des Heizzeltes, um sicherzustellen, dass die erforderliche Behandlungstemperatur erreicht wird.

2. Sicherheitshinweise

⚠ **WARNUNG – Elektrische Sicherheit**

Die ZappBug-Thermoeinheit hat eine Leistungsaufnahme von **1500 Watt**.

- Verwenden Sie **keine Verlängerungskabel**, die für weniger als 1500 Watt ausgelegt sind.
 - Das Gerät darf nur an ordnungsgemäß installierten Steckdosen betrieben werden.
-

3. Überhitzungsschutz

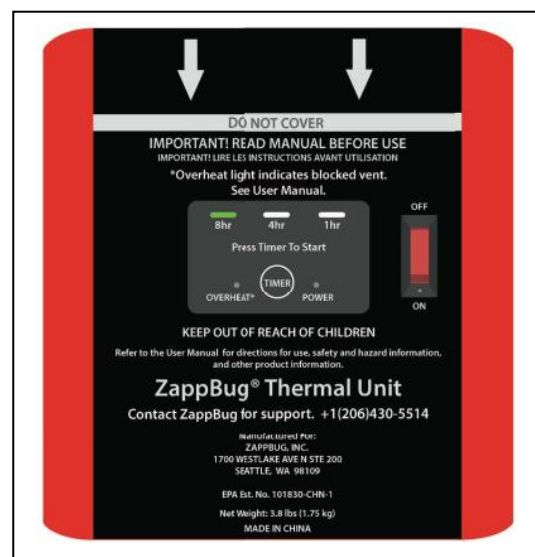
3.1 Überhitzungsanzeige

Bei Überhitzung:

- leuchtet die **Überhitzungsanzeige**,
- ertönt ein **akustisches Warnsignal**.

3.2 Maßnahmen bei Überhitzung

1. Schalten Sie das Gerät über den Netzschalter auf **AUS (OFF)**.
2. Entfernen Sie die Thermoeinheit aus dem Lüftungsschlauch.
3. Lassen Sie das Gerät **mindestens 20 Minuten abkühlen**.



Ursache:

Eine Überhitzung tritt auf, wenn der Austritt der heißen Luft blockiert ist.

Abhilfe:

- Stellen Sie sicher, dass sich alle Gegenstände im Gehäuse **mindestens 15 cm (6 Zoll)** von der Thermoeinheit entfernt befinden.
- Achten Sie auf freie Luftzirkulation.

Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an Ihren **ZappBug-Händler**.

4. Vorbereitung und Durchführung der Wärmebehandlung**4.1 Einlegen der Gegenstände**

- Platzieren Sie die Gegenstände auf den **Stützblöcken** und/oder dem **Stütznetz**.
- Die Gegenstände dürfen **keine Wände oder die Decke** der Kammer berühren.
- Öffnen Sie Gepäckstücke vollständig und ordnen Sie den Inhalt **locker** an.

Hinweis:

Dicht gepackte Gegenstände verlängern die Aufheizzeit.

4.2 Platzierung des Temperaturfühlers

- Platzieren Sie den/die **kabellosen Temperaturfühler** an der **tiefsten Stelle** innerhalb der zu behandelnden Gegenstände.
- Schließen Sie anschließend die obere Abdeckung vollständig (Reißverschluss).

4.3 Kippschutz-Sicherheitsschalter

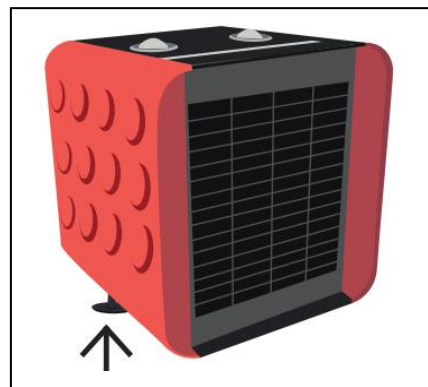
Wenn der ZappBug-Heizlüfter an eine Steckdose angeschlossen ist und der **Timer auf EIN (ON)** steht, sollte die Thermoeinheit automatisch starten.

Falls die ZappBug-Thermoeinheit:

- an eine Steckdose angeschlossen ist,
- der Timer eingeschaltet ist,
- jedoch nicht in Betrieb geht,

überprüfen Sie den Kippschutz-Sicherheitsschalter an der Unterseite des ZappBug-Heizlüfters.

Der **Kippschutz-Sicherheitsschalter** ist ein kleiner schwarzer **Druckknopf**, der **gedrückt sein muss**, damit die Heizeinheit betrieben werden kann.

**Sicherheitsfunktion!**

Der Kippschutz-Sicherheitsschalter dient als Schutzeinrichtung und verhindert den Betrieb der ZappBug-Thermoeinheit, wenn das Gerät umkippt oder nicht ordnungsgemäß steht.

5. Durchführung der Wärmebehandlung

- Bettwanzen sterben bei $\geq 49^\circ\text{C}$ (120°F) innerhalb weniger Minuten.
- In der Praxis wird die Temperatur an **einem repräsentativen Messpunkt** überwacht.

5.1 Behandlungsdauer

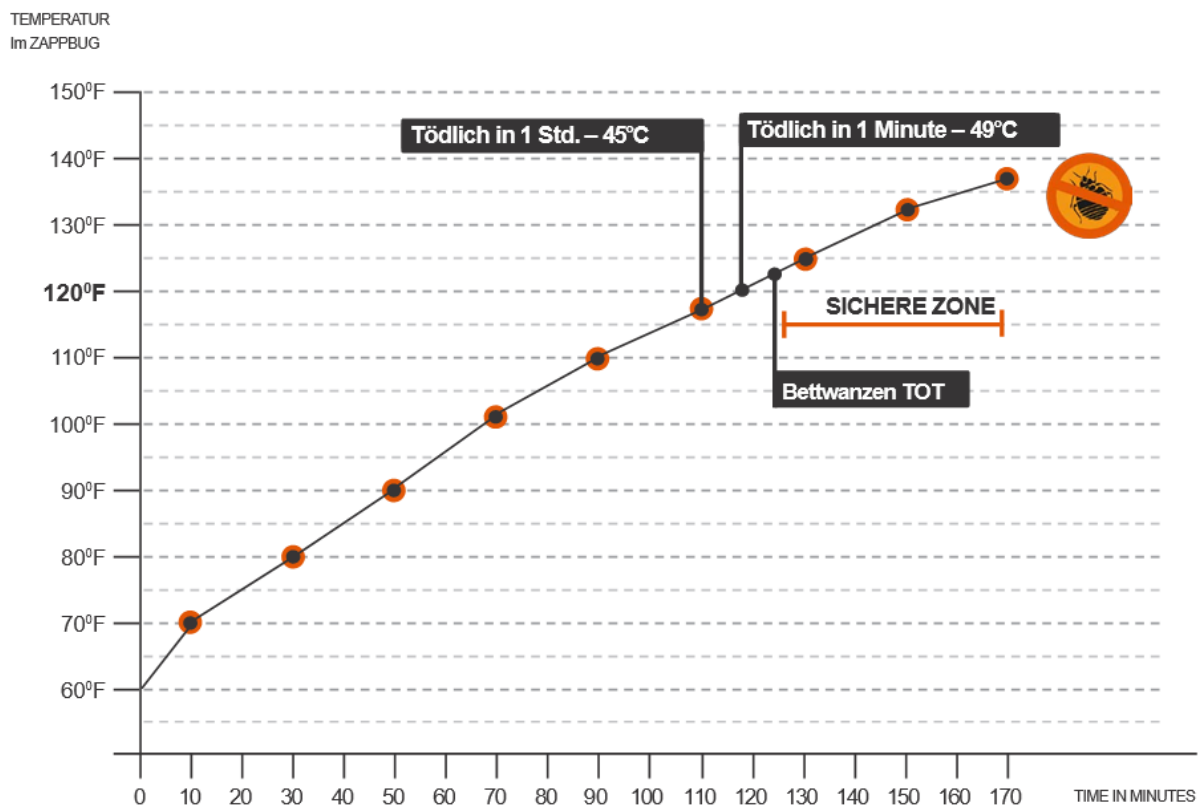
- Sobald am Messpunkt 120°F (49°C) erreicht sind,
- muss diese Temperatur **mindestens 60 Minuten** gehalten werden.

Danach gilt die Wärmebehandlung als abgeschlossen.

Hitzebehandlungs-Diagramm

Klassische Wärmebehandlung

(Tatsächliche Behandlungszeit kann abweichen)





FINICON ZappBug™ Kundenservice

shop@pps-vertrieb.de

PPS GmbH

Robert-Bosch-Str. 6

D-73278 Schlierbach

Tel. +49 (0)7021 953 89 0

Fax +49 (0)7021 953 89 99

USt.ID-Nr.: DE 203 894 021

